

nestwärme

lädt ein zum

Tag des Familien Gesundheits Partners

EINLADUNG

SEP 25 | 2024
Berlin



FORSCHUNGS-
PROJEKT N.E.S.T.

FORUM N.E.S.T.

10–16 Uhr

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim
Bund und bei der Europäischen Union
In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

nestwärme e.V. Deutschland und die Landesvertretung RLP freuen sich Sie schon heute zur öffentlichen Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse der Studie N.E.S.T. einzuladen.

Der Familiengesundheitspartner (FGP) ist eine innovative Versorgungs- und Lotsenfunktion die von nestwärme e.V. eigens für Familien mit pflegebedürftigen Kindern geschaffen wurde. Sie wird von besonders qualifizierten Fachkräften ausgeübt.

Mittels eines umfassenden familien- und gesundheitsbezogenen Assessments erfasst der Familiengesundheitspartner im Haushalt der Familie die Bedarfe und Bedürfnisse aller Familienmitglieder. Auf dieser Basis koordiniert er medizinische und nicht-medizinische Hilfen des regionalen Versorgungs- und Unterstützungsnetzwerks – und stärkt somit die Gesundheit und Selbsthilfekräfte der ganzen Familie.

Die Studie N.E.S.T. hat die Beratungsleistung des Familiengesundheitspartners 3,5 Jahre

lang begleitet und evaluiert. Basierend auf diesen wissenschaftlichen Erkenntnissen möchten wir mit Ihnen die Chancen und Möglichkeiten des Einsatzes von Familiengesundheitspartner:innen in den verschiedensten Arbeitsfeldern wie der

- Familienberatung und Pflegeberatung
- Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe
- Gesellschaftliche Teilhabe und Eingliederungshilfen
- Nachsorgeleistungen
- Kinderhospizarbeit
- Selbsthilfe

diskutieren.

1,3 Mio Familien mit chronisch kranken, beeinträchtigten oder pflegebedürftigen Kindern sind häufig unter- oder fehlversorgt, gerade auch weil die Komplexität der Beratungs- und Versorgungslandschaft in Deutschland einem undurchdringlichen Dschungel gleicht.

Im Rahmen der beim G-BA geförderten Studie zur „Stärkung und Entlastung von Familien mit pflegebedürftigen Kindern

durch **Familiengesundheitspartner:innen in regionalen Netzwerk-Strukturen**“ (Förderkennzeichen 01VSF20004) konnten wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen gewonnen sowie ein Transfermodell entwickelt werden.

Moderation:

Alexandra Dietz, Journalistin

Dr. Andreas Rickert, PHINEO gAG

Elisabeth Schuh und Petra Moske

Vorstand und Gründerinnen

nestwärme e.V. Deutschland

Weitere Informationen zum Programm werden demnächst auf der Website des Forschungsprojekt veröffentlicht:

<https://forschungsprojekt-nest.de>.

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://nestwaerme-ev.vereinsticket.de/bob-interneevents/4154549/>

oder scannen Sie den QR-Code



nestwärme

nestwärme e.V. macht sich seit 25 Jahren stark für Familien mit chronisch kranken, pflegebedürftigen oder lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen und Jugendlichen, deren oft benachteiligten oder in die Pflege eingebundenen Geschwister sowie ihre Eltern.